

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 14.06. 2018

Antrag

Sommerstraßen light – Saisonale Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zu Freischankflächen

- 1) Das Kreisverwaltungsreferat ermöglicht insbesondere bei schmalen Gehsteigbreiten, die keine Freischankfläche auf dem Gehsteig vertragen bzw. diesen in großem Grade verschmälern, eine saisonale Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zugunsten von Freischankflächen.
- 2) Die saisonale Umwandlung sollte jeweils auf eine Sommersaison begrenzt sein und muss dann neu beantragt werden. Das Entscheidungsrecht liegt bei den zuständigen Bezirksausschüssen.
- 3) Die Sondernutzungsgebühr bemisst sich an den im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung durch das Kfz-Parken erzielbaren Einnahmen.

Begründung

Zahlreiche Gehsteige sind zu schmal für Freischankflächen auf dem Gehsteig, d.h. es würden weniger als die in München vereinbarten erforderlichen 1,60 m für Fußgänger verbleiben bzw. bei stark frequentierten Gehsteigen die entsprechenden größeren erforderlichen Breiten. Zudem sind an manchen Stellen derzeit Freischankflächen genehmigt, obwohl die Restbreite von 1.60 m für hoch frequentierte Gehsteige zu schmal sind.

In vielen Städten (Wien, Biel, Bonn, Frankfurt) und im Münchner Umland (Fürstenfeldbruck) werden schon jetzt saisonal und provisorisch Freischankflächen auf Kosten von Kfz-Stellplätzen mit Hilfe von Holzpanelen (siehe Abbildung) eingerichtet.

Für diese saisonale und damit vorübergehende Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zugunsten von Freischankflächen sprechen folgende Gründe.

- Freischankflächen sind im Sommer überlebenswichtig für die Gastronomie und sehr beliebt bei der Bevölkerung
- bisher wurden Freischankflächen immer nur zu Lasten des Fußverkehrs eingerichtet, mit oft ungunstigen Kompromissen
- der Anteil des Kfz-Verkehrs schwankt saisonal. Im Sommer, wenn mehr Fahrrad gefahren wird, werden weniger Kfz-Stellplätze für den Zielverkehr benötigt, so dass einige Stellplätze für Freischankflächen zur Verfügung gestellt werden können
- angesichts der Fluktuation von gastronomischen Betrieben wäre eine dauerhafte Umwandlung von Kfz-Stellplätzen häufig nicht sinnvoll.
- In Stockholm werden ganze Straßenabschnitte zugunsten von mehr Freischankflächen gesperrt. Die saisonale Umwandlung von Kfz-Stellplätzen könnte unter dem Titel „Sommerstraßen light“ umgesetzt werden.

Die Entscheidung, ob ein Kfz-Stellplatz saisonal umgewandelt werden kann, sollte bei den Bezirksausschüssen liegen, die bereits über die Freischankflächen auf Gehsteigen entscheiden. Da die meisten der potenziell saisonal umzuwandelnden Kfz-Stellplätze in Bereichen mit Parkraummanagement liegen dürften, wäre eine Vergütung an die LH München in Höhe der entgangenen Einnahmen pro Saison und Kfz-Stellplatz angemessen.



Beispiel Biel (CH) Foto Bickelbacher

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher

Anna Hanusch

Dr. Florian Roth

Dominik Krause

Gülseren Demirel

Herbert Danner

Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates